

Absender

Eingangsstempel

Landesförderinstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Postfach 16 02 55
19092 Schwerin

Aktenzeichen
(sofern vorhanden)

Antrag auf Freistellung von den Bindungen gem. § 30 des Gesetzes über die soziale Wohnraumförderung Wohnraumförderungsgesetz (WoFG)

Formular bitte vollständig ausfüllen!

Bei bitte Zutreffendes ankreuzen!

Hinweis: Die Freistellung kann für eine oder mehrere Wohnungen beantragt werden. Bei gleicher Begründung für mehrere Wohnungen ein Antragsformular verwenden. Bei der Beantragung unterschiedlicher Freistellungen (Ziffer 1) oder unterschiedlicher Freistellungsgründe (Ziffer 3) bitte je Wohnung ein gesondertes Antragsformular verwenden. Die Höhe der Gebühren ergibt sich aus dem Gebührenverzeichnis der Wohnungswesen-Kostenverordnung WWKostVO M-V vom 08.06.2020 (GVObI. M-V S. 482).

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

1. Antragsteller

1.1 Name des Antragstellers

1.2 Straße

1.3 Nr.

1.4 Postleitzahl

1.5 Ort

1.6 Ansprechpartner

1.7 E-Mail

1.8 Telefon

1.9 Mobiltelefon

1.10 Der Antragsteller beantragt die Freistellung von der/den nachfolgenden Verpflichtung/en

- Einhaltung der Einkommensgrenze
- Einhaltung der angemessenen Wohnungsgröße oder der Anzahl der Wohnräume
- Vorränge zugunsten bestimmter Personengruppen
- Verbot der Selbstnutzung
- Verbot der Nutzung für andere als Wohnzwecken
- Verbot der baulichen Änderung
- Mietpreisbindung
- komplette Belegungsbindung
- Dauer der Freistellung _____
- _____

2. Freizustellende Wohnung/en

2.1 Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

Bitte entsprechende Pläne beifügen, aus denen die Wohnungen und Flächen erkennbar sind!

Anzahl der Wohnungen _____

Stockwerk _____

Lagebezeichnung _____

Anzahl der Wohnräume _____

Wohnfläche in m² _____

Bezugsfertigkeit (TT.MM.JJJJ) _____

Rechtsgrundlage der Bindung:
Zuwendungsbescheid des Landesförderinstituts Mecklenburg-Vorpommern (LFI M-V)

Aktenzeichen _____

Bescheiddatum (TT.MM.JJJJ) _____

3. Freistellungsgrund

3.1 Die Freistellung der vorgenannten Wohnung(en) wird beantragt

- der örtlichen wohnungswirtschaftlichen Verhältnisse, da ein überwiegendes öffentliches Interesse an den Bindungen nicht mehr besteht (Veränderung der örtlichen wohnungswirtschaftlichen Verhältnisse muss von gewisser Dauer, mindestens 3 bis 5 Jahre, sein.)
- eines überwiegenden öffentlichen Interesses (z. B. Wohnungsaufgabe wegen Maßnahmen des Städtebaus oder der Verkehrsplanung)
- der Erhaltung oder Schaffung sozial stabiler Bewohnerstrukturen in der Wohnungsbelegung
- eines überwiegenden berechtigten Interesses des Verfügungsberechtigten (z. B. Selbstnutzungsinteresse als Hausmeister, Leerstehenlassen für Modernisierung oder Zusammenlegung über den Zeitraum von 3 Monaten hinaus, Zweckentfremdung bei gleichzeitigem Erhalt der Mietbindung)
- eines überwiegenden berechtigten Interesses eines Dritten (z. B. Zweckentfremdung bei gleichzeitigem Erhalt der Mietbindung, benachbarte Wohnung soll zum Zwecke der gegenseitigen Unterstützung bezogen werden, Wohnungen sollen anerkannten Trägern sozialer Institutionen überlassen werden)

3.2 Begründung zu Ziffer 3.1 (ggf. Fortsetzung auf gesondertem Blatt)

3.3 Nur bei Freistellung aufgrund wohnungswirtschaftlicher Verhältnisse
(Bitte geeignete Nachweise beifügen, z. B. Zeitungsanzeigen, Maklerauftrag, Online-Portale)

Information an das zuständige Wohnungsamt am _____
(TT.MM.JJJJ)

Leerstand der Wohnung seit (MM.JJJJ) _____

In diesem Zeitraum wurde die Wohnung über die örtliche Presse und/oder über Makler und/oder über Online-Portale Wohnungssuchenden unter Hinweis auf die Belegungs-/Mietpreisbindung

bis zum (TT.MM.JJJJ) _____ angeboten

zu einer monatlichen Miete in EUR/m² _____

zzgl. kalten und warmen Nebenkosten in EUR/m² _____

zu einer monatlichen Miete in EUR/m² _____

zzgl. kalten und warmen Nebenkosten in EUR/m² _____

(ggf. Fortsetzung auf gesondertem Blatt)

- 3.4 Nur bei Freistellung zugunsten einer bestimmten Person
Die freigestellte Wohnung soll der nachfolgend genannten Person überlassen werden

Name und Vorname

gegenwärtiger Wohnsitz

Straße

Nr.

Postleitzahl

Ort

Ablehnung WBS wegen
(konkrete Angaben zu Überschreitung der Wohnungsgröße um m² und/oder Einkommensgrenzen in EUR)

4. Kenntnisnahme und Stellungnahme der Belegenheitsgemeinde

(ggf. Fortsetzung auf gesondertem Blatt)

5. Ausgleich der Freistellung (§ 30 Absatz 1 WoFG)

- kein Ausgleich, nur soweit die Freistellung in überwiegend öffentlichem Interesse beantragt wird
- Geld gemäß § 30 Absatz 1 Satz 1 WoFG
(Orientierung an der Höhe der Fördermittel und der Restlaufzeit der Belegungsrechte)
- Ersatzwohnung
(vorzugsweise in dem geförderten Objekt)

Adresse

Größe in m²

Mietpreis in EUR

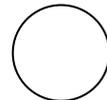
- Verlängerung der Belegungsbindung - Begründung:

6. Erklärung des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt, dass die vorstehend gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift/en



Stempel
Antragsteller

Von der zuständigen Stelle auszufüllen!

Entscheidungsvorschlag

Die beantragte Freistellung/Abweichung von der Belegungsbindung ist

- zuzulassen nicht in vollem Umfange zuzulassen abzulehnen

Begründung

- Der angegebene Freistellungsgrund liegt vor, das Frestellungsinteresse überwiegt das öffentliche Interesse an dem Erhalt der Belegungsbindung)
- und rechtfertigt die beantragte Freistellung
- und rechtfertigt die beantragte Freistellung nur teilweise, und zwar hinsichtlich der/den Verpflichtung(en)

- Die Frestellungsentscheidung ist mit folgenden Auflagen zu versehen

Befristung _____

Ausgleichszahlung _____

Verlängerung des Zeitraums der Belegungsbindung _____

Auflösende Bedingung
(z. B. bei übergangsweiser Nutzung für Flüchtlinge) _____

- Der angegebene Freistellungsgrund liegt nicht vor.
- An der beantragten Nutzung der Wohnung besteht kein berechtigtes Interesse.
- Das Frestellungsinteresse überwiegt nicht das öffentliche Interesse an dem Erhalt der Bindung an der Wohnung auf Grund der Wohnungsmarktsituation in der Gemeinde

_____ (Gemeindenname)

(Erläuterung der Begründung als Aktenvermerk beifügen)

(Ort, Datum)

Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern